

SWR Kultur Das Wissen – Programmübersicht
Montag bis Sonntag 8.30 bis 9.00 Uhr im Radio

Juli 2026

Mittwoch, 01. Juli

Anarchismus – Wo Michail Bakunins Ideen lebendig sind

Von Rolf Cantzen

Michail Bakunin (1814 – 1876), russischer Revolutionär und Philosoph, gilt als einer der wichtigsten Vordenker des Anarchismus. Seine Ablehnung jeglicher Herrschaft und sein Einsatz für eine herrschaftsfreie Gesellschaft inspirieren bis heute. Bewegungen wie die Freie Arbeiter*innen-Union (FAU), gewaltfreie Initiativen wie die „Graswurzelrevolution“ und unabhängige Verlage halten seine Ideen lebendig. Sind Bakunins Ideen in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen wieder aktuell?

Donnerstag, 02. Juli

80 Jahre Bikini – Skandal, Freiheit, Schönheitsdruck

Von Julia Haungs

Mit einem Hauch von Nichts revolutioniert Louis Réard 1946 die Bademode. Von Anfang an ist der Bikini mehr als nur Strandbekleidung – er ist ein Politikum. Zunächst aus öffentlichen Schwimmbädern verbannt, wird der Bikini in den 60er-Jahren zum Symbol für die weibliche Emanzipation und die Befreiung von rigiden Moralvorstellungen. Die Kehrseite: Bis heute, auch 80 Jahre nach seiner Erfindung, dient der Bikini in der Werbung als Werkzeug der Objektivierung der Frau. Während Bewegungen wie Body Positivity versuchen, den Druck der „normschönen“ Bikinifigur zu brechen, halten sich gesellschaftliche Erwartungen hartnäckig und werden durch die sozialen Medien noch verstärkt.

Freitag, 03. Juli

Tiere klonen – Vom Laborschaf Dolly zum Geschäftsmodell

Von Lena Fiedler

Vor 30 Jahren – am 5. Juli 1996 – wurde Schaf Dolly geboren, das erste geklonte Säugetier – ein Meilenstein der Wissenschaft. Heute gehört das Klonen von Tieren zum Alltag: in der Landwirtschaft, im Pferderennsport und zunehmend auch bei Haustieren. Aus dem Laborwunder ist ein Geschäftsmodell geworden. Gleichzeitig setzen Forschende die Technik im Artenschutz ein, etwa um bedrohte Arten zu erhalten oder genetische Vielfalt zu sichern. Zwischen gentechnischem Fortschritt und ethischen Konflikten stellt sich die Frage: Was kann Klonen leisten und wo liegen die Grenzen?

Samstag, 04. Juli

Das Thema wird kurzfristig festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter [SWRKultur.de/wissen](https://www.swrkultur.de/wissen).

Sonntag, 05. Juli

Kontrollverlust – Was hilft gegen Hilflosigkeit?

Nadine Zeller spricht mit dem Psychologen Kai Sassenberg

Sie führen ein Konfliktgespräch, und plötzlich eskaliert alles. Oder: Sie verlieren innerhalb kurzer Zeit ihren Job und Ihren Partner. In solchen Momenten erleben wir das Gefühl des Kontrollverlustes – das Gefühl, dass einem die Dinge entgleiten. Auf wenige Gemütszustände reagieren Menschen so sensibel, wie auf das Gefühl, machtlos, hilflos und ausgeliefert zu sein. Was hilft in solchen Situationen? (SWR 2025)

Montag, 06. Juli

Usbekistan nach der Diktatur – Aufbruch an der Seidenstraße

Von Julia Smilga

Moscheen wie aus Tausendundeiner Nacht neben Stalinbauten aus der Sowjetzeit: Usbekistan ist ein traditionsreiches Land an der ehemaligen Seidenstraße. Unter dem Diktator Islam Karimow zählte es zu den repressivsten Staaten der Welt. Seit dem Tod von Karimow 2016 wandelt sich das bevölkerungsreichste Land Zentralasiens rasant und erlebt unter seinem neuen Präsidenten Shavkat Mirsijojew Öffnung, Wirtschaftswachstum und Touristenboom. Auch Deutschland hat seine wirtschaftlichen und politischen Interessen an Usbekistan entdeckt und 2024 mehrere Abkommen mit der Regierung in Taschkent geschlossen. (SWR 2025/2026)

Dienstag, 07. Juli

Ämter ohne Microsoft – Warum Behörden freie Software nutzen wollen

Von Christian Erll

In Deutschlands Ämtern geht bisher nichts ohne Microsoft. Hunderte Millionen Euro fließen jedes Jahr in Software wie Outlook, Office, Teams und in das Betriebssystem Windows. Weil der US-Konzern die Daten seiner Kunden zunehmend in die Cloud verlegt und Software nicht mehr verkaufen, sondern per Abomodell vermieten will, wollen erste Behörden sich aus der Abhängigkeit lösen und stattdessen freie Software einsetzen. München ist mit diesem Plan vor Jahren gescheitert. Kann er jetzt gelingen? (SWR 2025/2026)

Mittwoch, 08. Juli

Sterbeforschung – Wie die Psychiaterin Elisabeth Kübler-Ross ein Tabu brach

Von Martina Senghas

Mit ihrem Buch „Interviews mit Sterbenden“, erschienen 1969, machte die Schweizer Psychiaterin Elisabeth Kübler-Ross die Themen Tod und Trauer öffentlich. In zahlreichen Vorträgen und Büchern machte sie ihr Modell der fünf Phasen der Trauer bekannt, das ursprünglich nur für Sterbende gedacht war. Sie gilt als Pionierin der Sterbeforschung und Wegbereiterin der Hospiz- und Palliativbewegung. Ihre spätere Nähe zur Esoterik sorgte in Fachkreisen für Kritik. Trotzdem prägt Elisabeth Kübler-Ross bis heute unseren Umgang mit Tod und Trauer. Am 8. Juli 2026 wäre sie 100 Jahre alt geworden.

Donnerstag, 09. Juli

Das Thema wird kurzfristig festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter [SWRKultur.de/wissen](https://www.swrkultur.de/wissen).

Freitag, 10. Juli

Wie krank macht Fast-Food? – Hochverarbeitete Lebensmittel in der Kritik

Von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster

Epidemiologen warnen: Der Konsum von „Ultra Processed Foods“ macht krank. Eine Studie aus dem British Medical Journal führt ein gesteigertes Risiko für 32 Erkrankungen auf den Verzehr von hochverarbeiteten Lebensmitteln zurück, darunter Diabetes Typ 2, Adipositas, Herzinfarkt oder Krebs. Lebensmittelchemiker kontern: Eine Korrelation ist noch keine Kausalität. Während hinter den Kulissen ein heftiger Wissenschaftler-Streit tobt, greifen immer mehr Verbraucher*innen zu Tiefkühlpizza, veganen Ersatzprodukten und Chips. (SWR 2025/2026)

Samstag, 11. Juli

Jugendliche und Sex – Aufklärung im TikTok-Zeitalter

Von Sofie Czilwik

Sexualität ist längst kein Tabu mehr – aber Aufklärung noch immer ein sensibles Thema. Kinder und Jugendliche kommen vor allem über Social Media schon früh mit Sex, aber auch mit sexualisierter Gewalt in Kontakt. Doch auch über Eltern, Freund*innen oder Lehrkräfte werden Jugendliche über Sex, Liebe und Gefühle aufgeklärt. Studien legen nahe, dass Schülerinnen und Schüler, die sich in ihrer Schulgemeinschaft wohlfühlen, seltener an Geschlechtskrankheiten erkranken und häufiger einvernehmlichen Sex erleben. Dennoch steigt die Zahl der Jugendlichen, die sich mit Geschlechtskrankheiten anstecken. Wie sieht zeitgemäße Aufklärung aus? (SWR 2025/2026)

Sonntag, 12. Juli

Wie Räume das Lernen beeinflussen – Das Churermodell

Bob Blume spricht mit Schulentwicklerin Alida Eberhardt

Aus der Schweiz kommt ein neues Unterrichtskonzept: das Churermodell. In seiner Betonung des selbstbestimmten Lernens erinnert es an Montessorischulen. Doch fokussiert es sich noch sehr viel stärker auf die räumliche Lernumgebung. Die macht viel aus und kann das eigenständige Lernen unterstützen – oder hemmen. Schulentwicklerin und Lernbegleiterin Alida Eberhardt macht in Sachsen sehr gute Erfahrungen damit.

Montag, 13. Juli

Abkürzung Arktis – Neue Schifffahrtsrouten durch den Klimawandel?

Von Marten Hahn

Die globale Erwärmung ist im Hohen Norden stärker zu spüren als anderswo. Das Eis in der Arktis schmilzt rapide. Damit werden bislang kaum zugängliche Seewege befahrbar. Ein Fakt, der das Interesse großer Reedereien weltweit weckt. Die Nord-Ost-Passage beispielsweise verspricht kürzere Wege zwischen Asien und Europa. Schon jetzt nimmt der Schiffsverkehr in der Arktis zu. Doch die arktischen Routen sind nicht ohne Risiko. Wissenschaftler warnen vor ökologischen Folgen. Eisbrecher-Designer entwerfen Schiffe für unwägare Zeiten. Und indigene Gemeinschaften sehen ihre Lebensweise bedroht. (SWR 2025)

Dienstag, 14. Juli

Putschversuch in der Türkei 2016 und die Oppositionsbewegung heute

Von Benjamin Weber, ARD-Korrespondent

In der Nacht vom 15. auf den 16. Juli 2016 putschten Teile des türkischen Militärs – und scheiterten. Präsident Erdoğan machte die Bewegung des islamischen Predigers Gülen dafür verantwortlich. Es folgten massive Einschränkungen der Meinungs- und Pressefreiheit, Entlassungswellen im Staatsdienst sowie Unterdrückungsmaßnahmen gegen die Opposition. Heute spielt die Gülen-Bewegung kaum mehr eine Rolle. Das neue Feindbild der Regierung scheint die oppositionelle kemalistische Partei CHP zu sein: Der von ihr gestellte Bürgermeister von Istanbul, Ymamodlu, wurde im März 2025 wegen Korruptionsvorwürfen verhaftet, und er blieb nicht der Einzige.

Mittwoch, 15. Juli

Beate Uhse – Sex-Pionierin und Geschäftsfrau

Von Lukas Meyer-Blankenburg

Ihr Name steht in Deutschland so für sexuelle Freizügigkeit wie kein anderer. Mit ihren „Beate-Uhse-Shops“ war sie nicht nur finanziell erfolgreich. Sie kämpfte auch gegen die deutsche Prüderie der 50er- und 60er-Jahre und trat für Aufklärung, Verhütung und Spaß beim Sex ein. Ihre Gegner warfen Uhse Pornografie oder Beihilfe zur Unzucht vor und attackierten sie mit 2000 Anklagen. Deutschlandweit Schlagzeilen machte ihr Satz „Hier steht der Orgasmus vor Gericht“. Den Niedergang ihres Unternehmens musste die 1919 im ostpreußischen Wargenau geborene Beate Uhse nicht mehr erleben; sie starb 2001. (SWR 2019/2026)

Donnerstag, 16. Juli

Millionen Analphabeten – Wie Erwachsene richtig lesen und schreiben lernen

Von Katja Hanke

Rund sechs Millionen Erwachsene in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben. Das sind zwölf Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung. Trotz Schulabschluss können sie nur einzelne Sätze lesen oder schreiben, nicht aber längere Texte. Die Gründe sind vielschichtig: Oft liegt es an einer nicht geförderten Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) sowie familiären oder sozialen Belastungen. Doch nur eine von hundert betroffenen Personen sucht Hilfe. Funktionaler Analphabetismus ist immer noch ein Tabu. Es braucht Mut, als Erwachsener lesen und schreiben zu lernen – doch es kann gelingen. (SWR 2025/2026)

Freitag, 17. Juli

Krebsnachsorge – Rückfälle vermeiden, Lebensqualität verbessern

Von Stefanie Seltmann

Etwa fünf Millionen Deutsche haben eine Krebserkrankung überlebt. Drei Millionen von ihnen gelten als Langzeitüberlebende, bei ihnen liegt die Diagnose mehr als fünf Jahre zurück. Nach Abschluss der Therapie leiden viele an den körperlichen Folgen der Behandlung, haben Angst vor einem Rückfall, sind häufig sozial isoliert. Nachsorge, nicht nur medizinisch, sondern auch in Form von Sport, Ernährungsberatung und psychischer Unterstützung, ist wichtig. Neu eingerichtete „Survivor-Sprechstunden“ helfen langfristig, mit dem Leben nach dem Krebs zurecht zu kommen.

Samstag, 18. Juli

Open Science – Forschung zwischen Transparenz und Datenklau

Von Ernst-Ludwig von Aster und Anja Schrum

Das Versprechen von Open Science lautet: Transparente, offene und nachnutzbare wissenschaftliche Daten sollen die Qualität der Forschung verbessern helfen. Doch Forschende fürchten zunehmend den Kontrollverlust über die Verwertung ihrer Ergebnisse oder gar die piratenmäßige Übernahme ihrer Daten durch Dritte. Zudem haben Wissenschaftsverlage ihre eigenen Geschäftsmodelle für Open Access entwickelt. Und das Daten-Tracking der Forschenden als lukrative Einnahmequelle entdeckt. (SWR 2023)

Sonntag, 19. Juli

Wunderpflanze Moos – Vom Evolutionsbooster zum Luftreiniger

Gábor Paál spricht mit dem Pflanzenphysiologen Ralf Reski

Im Garten und zwischen Pflastersteinen wird Moos nicht gern gesehen, im Osternest dagegen schon. Moose sind ganz besondere Pflanzen: Sie waren vor 450 Millionen Jahren die ersten Bewohner des Festlands, machten die Kontinente grün und gaben der Evolution einen ordentlichen Schub. Ihr ökologischer Wert wird oft unterschätzt: Sie helfen, die Luft zu reinigen und bauen Moore auf. Sollten wir Moosen mehr Wertschätzung entgegenbringen? (SWR 2025)

Montag, 20. Juli

Polen rüstet auf – Auf dem Weg zur stärksten Armee der EU

Von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster

Polen nimmt die Bedrohung aus Russland sehr ernst und rüstet massiv auf. Schon jetzt gibt das Land mehr als vier Prozent seines Bruttoinlandsproduktes fürs Militär aus. Die polnische Berufsarmee, nach den USA und der Türkei aktuell die drittgrößte in der NATO, soll auf rund 300.000 Männer und Frauen anwachsen. Und auch die Zivilgesellschaft wird einbezogen: An den Schulen erhalten Kinder eine „Sicherheitsausbildung“. Berufstätige können sich zur Heimatverteidigung verpflichten oder „Ferien beim Militär“ machen. Kann Deutschland von den polnischen Bemühungen lernen? (SWR 2025)

Dienstag, 21. Juli

Kläranlagen und Kanalnetz – Wie unser Abwassersystem erneuert wird

Von Dirk Asendorpf

Sie gehören nicht ins Klo, stecken aber im Abwasser: Reste von Medikamenten und Kosmetika, Duft- und Süßstoffe, Korrosionsschutz, Pestizide und viele weitere Chemikalien. Diese Spurenstoffe sind eine Gefahr für die Gewässer, aber so klein, dass sie von den 10.000 deutschen Kläranlagen bisher nicht entfernt werden können. Jede zehnte Kläranlage soll bis 2045 dafür nachgerüstet werden. Und auch das über hundert Jahre alte Kanalnetz muss erneuert und an neue Gewohnheiten und Siedlungsstrukturen angepasst werden. (SWR 2025/2026)

Mittwoch, 22. Juli

Apothekensterben – Was die Versorgung trotzdem sichern könnte

Von Marius Penzel

Steigende Kosten, Lieferengpässe, Fachkräftemangel – aus diesen Gründen schließen immer mehr Apotheken. 2025 waren es 440, im Jahr zuvor 530. Apothekerinnen und Apotheker arbeiten zudem lieber in der Industrie, Kund*innen weichen auf den Online-Markt aus. Das hat vor allem für Menschen auf dem Land Nachteile, da sie für kleinere medizinische Notfälle keinen Ansprechpartner vor Ort finden. Während die Bundesregierung an einer Reform der Apothekenversorgung arbeitet, werden pragmatische Lösungen ausprobiert. (SWR 2025/2026)

Donnerstag, 23. Juli

Vibes – Wann wir uns mit anderen wohlfühlen

Von Beate Krol

Mit anderen Menschen auf gleicher Wellenlänge zu sein, fühlt sich gut an. Man kommt schnell ins Gespräch, weiß wie der andere tickt und muss nicht viel erklären: Es vibet eben einfach. Tatsächlich haben Untersuchungen ergeben, dass sich die Hirnströme angleichen, wenn sich Menschen auf Anhieb sympathisch finden. Dasselbe gilt für Gestik, Mimik und die Stimme. Bevor es so weit kommt, muss man den Vibes allerdings eine Chance geben. Wer nichts über sich preisgibt oder anderen etwas vorspielt, hat eher schlechte Karten, dass die Chemie stimmt. (SWR 2025)

Freitag, 24. Juli

Biodiversität in Städten – Ungeahnte Vielfalt in Parks und Mauerritzen

Von Stephanie Eichler

Städte gelten als „Oasen“ der Artenvielfalt. Sie ist hier oft größer als auf dem Land. Brachflächen, Parks oder Mauerritzen bieten bedrohten Arten Rückzugsorte und können Startpunkte für ihre Wiederausbreitung sein. Doch steigender Flächenbedarf gefährdet die Stadtnatur. Architekten und Ökologinnen wollen Grünflächen vernetzen, um etwa Igel und Eidechsen das Überleben zu sichern. Bestehende Wohnviertel werden durch begrünte Fassaden und Dächer ökologisch aufgewertet, um neue Lebensräume für Insekten zu schaffen. Bei der Planung neuer Viertel soll Biodiversität von Anfang an mitgedacht werden. (SWR 2025/2026)

Samstag, 25. Juli

Queer und alt – Zwischen Pride und Einsamkeit

Von Horst Gross

Lebenslange Diskriminierung prägt viele homosexuelle und trans* Menschen bis ins Alter. In Seniorenheimen fürchten sie Ausgrenzung und Unverständnis, fühlen sich oft isoliert und sind einsam. Besonders Trans-Personen leiden unter schlechter seelischer und körperlicher Verfassung. Doch immer mehr spezialisierte Wohnformen, Beratungsstellen und Pflegedienste bieten Schutzräume. Auch traditionelle Einrichtungen erkennen Defizite und reagieren zunehmend sensibler. Das Bewusstsein für die Bedürfnisse einer vielfältigen älteren Generation wächst. (SWR 2025/2026)

Sonntag, 26. Juli

Politische Begriffe – Wann sie passen und wann sie in die Irre führen

Nadine Zeller spricht mit Historiker Jan Eckel von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Ist die AfD „populistisch“? Ist Trump ein „Faschist“? Leben wir in einer „multipolaren Welt“? Wir nutzen oft bekannte Begriffe, um komplexe politische Phänomene unserer Zeit einzuordnen. Jeder von ihnen ist in einem bestimmten Kontext entstanden, meist im 20. Jahrhundert. Eignen sich diese Schablonen wirklich, um aktuelle politische Phänomene angemessen zu beschreiben? Oder verstellen sie den Blick auf neue Entwicklungen?“ (SWR 2025)

Montag, 27. Juli

Spähsoftware im Handy – Wie Staaten uns heimlich überwachen

Von Benjamin Breitegger

Gespräche mithören, verschlüsselte Nachrichten mitlesen, auf den Standort oder das Mikrofon zugreifen – unter bestimmten Voraussetzungen dürfen deutsche und europäische Sicherheitsbehörden das. Sie benutzen dafür Spähsoftware, eine mächtige Waffe. Dass diese auch missbräuchlich eingesetzt wird, zeigen Beispiele aus verschiedenen EU-Ländern. Befördert wird der Missbrauch durch eine intransparente Industrie und einen millionenschweren Markt für Sicherheitslücken. Zivilgesellschaftliche Organisationen plädieren für mehr Regulierung und nennen die Spähsoftware demokratiefährdend. (SWR Januar 2026)

Dienstag, 28. Juli

Mode online shoppen mit KI – Passende Outfits, weniger Retouren?

Von Aeneas Rooch

Jedes zweite online bestellte Kleidungsstück wird zurückgeschickt – solche Retouren sind schlecht fürs Klima und lästig für Kundinnen und Kunden. Ein Grund liegt darin, dass Kleidungsstücke nicht so gut passen wie erhofft: Schnitte variieren von Marke zu Marke und Größenangaben sind oft nicht einheitlich. Mit den richtigen Daten kann eine KI die perfekt passende Kleidungsgröße empfehlen oder sogar individuelle Mode entwerfen – das ist aber gar nicht so leicht zu programmieren. Außerdem müsste sich die Industrie den neuen Gegebenheiten anpassen.

Mittwoch, 29. Juli

Bunker, Tiefgaragen, private Keller – Wo wir im Ernstfall Schutz finden

Von Lukas Meyer-Blankenburg

Wäre Deutschland morgen Ziel eines kriegerischen Angriffs, fänden nur eine halbe Million Menschen Platz in Bunkern. Die nach dem Ende des Kalten Krieges verbliebenen 579 Anlagen sind zudem meist veraltet. Deshalb will die Bundesregierung Milliarden in den Zivilschutz investieren - auch neue Bunker stehen zur Diskussion. Fachleute betonen, dass umfunktionierte U-Bahnschächte, Tunnels und Kellerräume in Privathäusern den gleichen Schutz bieten würden und kostengünstiger wären. Wer dort tagelang überleben will, braucht die richtige Ausstattung. (SWR 2025/2026)

Donnerstag, 30. Juli

Können Männer Feministen sein?

Von Nora Noll

Männer enttäuschen Frauen immer wieder – selbst die Männer, die sich für „die Guten“ halten. Das reicht von mangelnder Beteiligung im Haushalt bis zum Schweigen bei sexualisierter Gewalt oder tatsächlichen Übergriffen. Tief verankerte Geschlechterstereotype führen dazu, dass selbst aufgeklärte Männer einen Gender-Bias haben, Frauen unterschätzen und tendenziell weniger mitfühlend sind. Aber das lässt sich ändern. Ob kritische Pädagogik, psychologisches Training oder die gemeinsame Reflexion von Machtverhältnissen: Es gibt unterschiedliche Wege, wie Männer sich dem Feminismus zumindest annähern können.

Freitag, 31. Juli

Hitze – Wann sie gefährlich wird und wie wir uns anpassen

Von Marcus Schwandner

Weltweit fordern Hitzewellen zehntausende Todesopfer. Das Risiko ist oft ungleich verteilt: Studien aus Indien zeigen, dass Schwangere bei extremer Hitze doppelt so häufig Fehlgeburten haben. Um sich zu schützen, ist neben der hitzegerechten Gestaltung von Kliniken und öffentlichen Plätzen auch das Verhalten entscheidend. So sind in Spanien zuletzt mehr junge als ältere Menschen gestorben, da ältere die Verhaltensempfehlungen oft besser umsetzen. Und auch unser Körper kann sich anpassen: In Namibia trainieren Triathleten, damit sie bei bis zu 40°C einen Triathlon absolvieren können. (SWR 2025/2026)

WISSENSCHAFT UND BILDUNG IN SWR KULTUR

Das Wissen Podcast

Das Wissen gibt es als Podcast in der ARD Audiothek und allen anderen Plattformen:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-swr-das-wissen-102.html>

Impuls - Wissen aktuell

Montag bis Freitag, 16.05 – 17.00 Uhr

Informationen aus Wissenschaft, Medizin, Umwelt und Bildung. Dazu aktuelle Titel aus Jazz, Pop und Weltmusik.

Die Musik von Impuls gibt es auch als Playlist bei Spotify – jeweils die Titel der letzten fünf Sendungen.

Archivradio

Geschichte in Originaltönen

Historische Tondokumente vermitteln nicht nur Informationen über bedeutende Ereignisse. Sie geben auch ein Gefühl für die Stimmung vergangener Jahrzehnte. Das Archivradio bringt historische Tonaufnahmen an die Öffentlichkeit und ordnet sie ein. Als Podcast, Webchannel, in der ARD Audiothek und mit weiteren Hintergrundinformationen im Netz unter:

<https://www.swr.de/swrkultur/wissen/archivradio/index.html>

Die Schule brennt – Der Bildungspodcast mit Bob Blume

Jede Woche spricht Lehrer und Bildungsinfluencer Bob Blume im Podcast „Die Schule brennt“ mit Fachleuten über das Megathema Bildung. Wie können unsere Schule besser werden? Welche Lösungen gibt es für aktuelle Herausforderungen?

<https://www.swr.de/wissen/podcast-die-schule-brennt-100.html>

Mehr **Wissen im SWR** im Netz unter [SWR.de/wissen](https://www.swr.de/wissen)

Mensch – Natur – Technik

SWR Kultur WISSEN – SERVICE

Manuskripte

Manuskripte der Sendungen *Das Wissen* finden Sie [hier](#).

Programm-Informationen per E-Mail

Die Wochenvorschau für *Das Wissen* können Sie sich regelmäßig über den [Das Wissen Newsletter](#) zuschicken lassen – einfach E-Mail-Adresse eintragen bzw. austragen unter

SWR Kultur Hörservice

Beim SWR Kultur Hörservice erhalten Sie allgemeine Informationen zum Programm SWR KULTUR.

SWR KULTUR Hörservice
76522 Baden-Baden
Telefon: 07221 300 222 (Mo – Fr, 10 – 12 Uhr)
E-Mail: info@swrkultur.de

IMPRESSUM

Südwestrundfunk
Das Wissen

Die Redaktion:

Sonja Striegl (Leitung), Gábor Paál (Leitung),
Martin Gramlich, Charlotte Grieser, Lukas Meyer-Blankenburg,
Vera Kern, Ralf Kölbl, Dirk Asendorpf, Candy Sauer (Web)
Ortrud Maske, Kirsten Mayer, Susanne Paluch (Assistenzen)

76522 Baden-Baden

E-Mail: daswissen@swr.de Internet: <https://www.swr.de/swrkultur/wissen/index.html>

